

Schillerschule

Neubau einer Einfeldsporthalle mit Nutzung der Dachfläche

Morgensternstr. 3
60594 Frankfurt am Main



Gebäudekonzept

Die teileingegrabene Einfeldhalle verbindet intuitiv die dem Schulensemble hinzugefügten Sportflächen mit den über die begehbare Dachfläche lediglich umorganisierten Bewegungsflächen der Schülerinnen und Schüler. Einen Verlust an nutzbarer Fläche gibt es praktisch nicht.

Die Erschließung des begehbaren Daches erfolgt über eine Treppen-/Rampen-Anlage, welche qualitativ attraktive Aufenthalts- und Sitzflächen anbietet. Die Rampenkonstruktion bildet das Dach aller Umkleide- und Nebenräume.

Ein umlaufendes Fensterband bindet die rückwärtigen Grundstücksbereiche weiterhin spürbar und transparent in die Schulhoffläche ein. Dadurch können alle Flächen mit guter Aufenthaltsqualität genutzt werden.

Etwas zwei Drittel der Dachfläche umspannen leicht geneigt eine eingeschnittene Sitzgruppe, wodurch die Aufenthaltsqualität deutlich verbessert wird.

Die Dachfläche, sowie die inneren Ebenen der Sporthalle sind zudem über einen Aufzug barrierefrei erreichbar.

Um alle gängigen Sportarten abbilden zu können, erhielt die Halle eine lichte Raumhöhe von sieben Metern.

Planungsbeteiligte

Bauherrenvertretung

Stadt Frankfurt am Main
Der Magistrat
Amt für Bau und Immobilien
Laila Yachaoui

Projektleitung Hochbau

Amt für Bau und Immobilien
Projektmanagement Bildung
Christian Knecht

Projektleitung HLS

Amt für Bau und Immobilien
Arnold Börstler

Projektleitung ELT

Amt für Bau und Immobilien
Reiner Büchner

Gebäudeplanung

Trapez Architektur
Hamburg

Bauüberwachung

FAAG-Technik
Frankfurt

TGA Planung

DTF Ingenieure
Velbert (HLS)
Planungsgruppe HÖFEL +
Partner
Bingen/Rhein (ELT)

Tragwerksplanung

bub + alcaraz
planungsgesellschaft mbh
Frankfurt a.M.

Landschaftsplanung

Ipach Mayerhofer
Landschaftsarchitekten
Neu-Isenburg

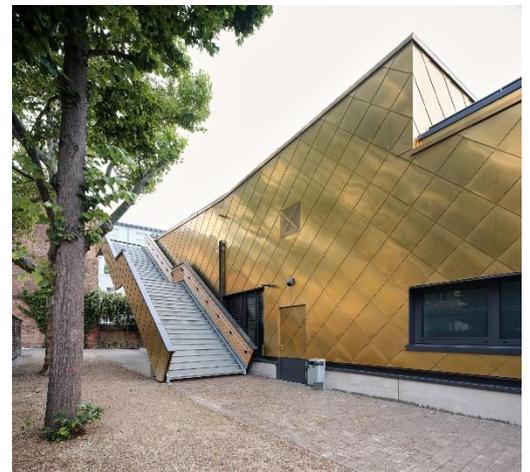




Städtebaulicher Hintergrund

Die Schillerschule, mit nur einer kleinen Turnhalle im Bestand, hatte großen Bedarf an zusätzlichen Sportflächen.

Da das innerstädtische Grundstück im Stadtteil Sachsenhausen bereits kaum adäquate Flächen für die bis zu 1.400 Schülerinnen und Schüler bereitstellt, wurde von Trapez Architektur eine teileingegrabene Lösung geplant, welche die Nutzung der Dachfläche ohne nennenswerten Flächenverlust zulässt.



Planungsdaten:

Baubeginn: 06/2018 **BGF Gesamt:** 1.965 m²

Fertigstellung: 03/2021 **NRF:** 814 m²

Projektkosten: 8.300.000 € brutto **Bruttorauminhalt:** 4.402 m³